

# Amtsblatt Chemnitz

## Bürgerhaushalt S.2/3

Ab sofort können Bürger online über eine Prioritätenliste für Schulsanierungen abstimmen.

## Bildung S.4

Spatenstich für einen bedeutenden Schulkomplex. Weitere Schulsanierungen erfolgen.

## Sport S.5

Der Chemnitzer Schwimmer Swen Michaelis geht bei den Paralympics 2012 an den Start.

## Sport S.6

Ab 31. August findet am Rathaus eine Herbst- und Erntewoche statt.

## Ausschreibungen S.8,9,12,14,16,19

Aktuell veröffentlicht die Stadt Chemnitz in dieser Ausgabe 8 Ausschreibungen.

# Spatenstich für Förderzentrum



Stadtkämmerer Berthold Brehm und die Staatsministerin für Kultus, Brunhild Kurth, setzten am Freitag den ersten Spatenstich. In den kommenden Monaten erfolgen auf dem 5,7 Hektar großen Grundstück an der Heinrich-Schütz-Straße Gründungsarbeiten, so dass ab März 2013 der Rohbau für das neue Schulzentrum entstehen kann.

Foto: Sven Gleisberg

## Erster Spatenstich für den derzeit bedeutendsten Chemnitzer Schulbau

In Kürze beginnen an der Heinrich-Schütz-Straße Arbeiten am derzeit größten Schulbauvorhaben der Stadt. Stadtkämmerer Berthold Brehm und die Staatsministerin für Kultus, Brunhild Kurth, setzten am Freitag den ersten Spatenstich.

Auf dem Areal entstehen eine Schule, eine Zweifeld-Sporthalle mit Außenanlagen sowie ein Wohnheim, eine Ganztagsbetreuung für körper- und mehrfachbehinderte Kinder und Jugendliche und Therapie-Räume.

»Das Sonderpädagogischen Förder-

zentrum hat überregionale Bedeutung und braucht diesen Neubau, um Bedürfnissen von Schülern mit körperlichen und geistigen Behinderungen auch künftig gerecht zu werden. Um die Finanzierung dieses Vorhabens haben wir lange gekämpft. Ich freue mich, dass wir mit dem Land Sachsen eine gute Lösung gefunden haben und der Bau nun beginnen kann«, so Berthold Brehm. 32,61 Millionen Euro fließen in das umfangreiche Bauvorhaben. Die Stadt selbst investiert davon knapp 18 Millionen Euro. Dem hatte der Stadtrat am 20. Juni zugestimmt. Bei der Planung des Sonderpädagogischen Förderzentrums war es wichtig, einen Einklang zwischen Architektur, Leben, Lernen, Arbeiten und Natur herzustellen. So fügt sich der neue Schulkomplex in den urbanen

Stadtteil Sonnenberg und den angrenzenden Naherholungsbereich Zeisigwald ein. Die Einbindung ins Stadtleben soll Schülern eine selbstständige Teilnahme am öffentlichen Leben erleichtern.

230 Schüler werden diese Schule besuchen. 142 Räume, davon 65 Unterrichtszimmer, sind geplant. Eine Mensa ist direkt im Gebäude integriert. Neben der Schule entstehen Wohn-, Sport und Betreuungsmöglichkeiten. Im Wohnheim können behinderte Kinder und Jugendliche zwischen sieben und 21 Jahren montags bis freitags betreut werden. Insgesamt bietet die Einrichtung 24 Plätze an. Für die Ganztagsbetreuung als teilstationäre Einrichtung stehen insgesamt 48 Plätze zur Verfügung. Der Therapiebereich besitzt Behandlungsräume, einen Gymnastik-

saal sowie ein Therapie- und Lehrschwimmbecken. Die Zweifeldsporthalle hat eine Tribüne mit 199 Plätzen. So ist sie auch für Wettkämpfe geeignet. Außerdem entsteht ein Sportplatz mit Kleinspielfeld, Laufbahnen, Ballpendelanlagen und Rollstuhlsportparcours.

Bereits im Januar waren auf dem Gelände Kasernengebäude abgebrochen worden. Die geplanten Kosten dafür betragen 1,1 Millionen Euro. In den kommenden Monaten werden Erd- und Gründungsarbeiten ausgeführt. Ab März 2013 will die Stadt auf dem 5,7 Hektar großen Grundstück mit den Arbeiten für den Rohbau beginnen. Der Neubau soll im August 2014 fertig sein. Dann können die Schüler in das Sonderpädagogische Förderzentrum einziehen. ■

## Bürgerhaushalt

### Sonderprogramm Schulhausbau ist Pilotprojekt

Das Sonderprogramm Schulhausbau ist Pilotprojekt des Bürgerhaushaltes der Stadt. Ab sofort können Bürger auf einer Online-Plattform über Sanierungsvorhaben an Chemnitzer Schulen mitbestimmen, die letztlich für das Förderprogramm des Freistaates angemeldet werden. Die Sanierungsbedürftigen Objekte werden online vorgestellt, Nutzer können dann abstimmen und darüber diskutieren.

Das Sanierungsprogramm für die Schulgebäude erstreckt sich über die Jahre 2013 und 2014 und hat ein Volumen von rund 40 Millionen Euro, knapp 24 Millionen Euro davon trägt die Stadt als Eigenanteil. Die Verwaltung hat die Vorhaben nach Kriterien zusammengestellt: Um den Brandschutz an den Schulen zu verbessern, hat die Errichtung eines zweiten baulichen Rettungsweges oberste Priorität. Berücksichtigt werden auch Schulen mit erheblichen baulichen Mängeln, für die bereits eine Planung vorhanden ist. Zudem sind in die Vorschläge Erfordernisse der Schulnetzplanung eingeflossen.

Die Zeit, um beim Freistaat Fördermittel für die Bauvorhaben zu beantragen ist knapp. Bürger haben bis zum 12. September Zeit, der Verwaltung ihr Votum zukommen zu lassen. Bis zu fünf Baumaßnahmen können unterstützt werden. Die finale Reihenfolge dieser Abstimmung wird dem Stadtrat übergeben. Das Gremium muss am 19. September darüber entscheiden. Mehr Infos auf den Seiten 2 und 3. ■

## Ausbau der B 174: Vom Ende eines Nadelöhrs

Seit 27. August trifft das Tiefbauamt Vorbereitungen an der Zschopauer Straße für eine knapp einen Kilometer lange Baustelle. Zwischen Südring und Bergfrieden soll in den kommenden Monaten die momentan noch zweistreifige Straße auf vier Spuren erweitert werden. Dazu findet am 5. September der offizielle Spatenstich statt. Mit einem mehrteiligen Verkehrsvorhaben wollen Land und Kommune diese Bundesstraße für das steigende

Verkehrsaufkommen ertüchtigen. Schon jetzt nutzen bis zu 25.000 Kfz pro Tag diese Strecke. Prognosen sehen einen Anstieg der Zahl auf etwa 34.000 Kfz pro Tag.

Im Zuge der jetzt beginnenden Bauarbeiten richtet das Tiefbauamt für Anlieger der Zschopauer Straße einen Service ein: Immer mittwochs von 15 bis 17 Uhr können Bürger Anliegen, die mit diesem Straßen-

bau-Vorhaben zusammenhängen, im Büro der Bauleitung, Zschopauer Straße 311, vorbringen und besprechen.

Ende 2014 will die Stadt diesen Abschnitt der B 174 wieder für den Verkehr freigeben. Zuvor sind ein Geh- und Radweg entlang der Strecke anzulegen sowie Nebenstraßen anzuschließen und Lärmschutzwände von bis zu fünf Metern Höhe sollen entstehen. Darüber hi-

naus finden umfangreiche Kanalarbeiten und Maßnahmen zur Entwässerung statt, die teilweise in bis zu sechs Metern Tiefe erforderlich sind. Auch der Bau eines Regenrückhaltebeckens ist notwendig.

An dessen künftigen Standort soll am 5. September der symbolische erste Spatenstich erfolgen. In den kommenden Monaten sind außerdem Kabel und Schutzrohre sowie Trinkwasser- und Gasleitungen zu

verlegen. Da es für diesen Verkehrsbau keine leistungsfähige Umleitung gibt, müssen alle Arbeiten so ablaufen, dass der Verkehr ohne große Einschränkungen zweistreifig an der Baustelle vorbeifahren kann. Die Gesamtkosten des Ausbaus beziffert das Baudezernat mit 20 Millionen Euro. 5,2 Millionen Euro sind als städtischer Anteil vorgesehen. Allein in diesem Jahr werden 2,7 Millionen Euro verbaut.

|                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                            |  |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|--|
|                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                            |  |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                            |  |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                            |  |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                            |  |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                            |  |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                              | <b>FREIWILLIGE ANGABEN</b> |  |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Alter:                     |  |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Stadtteil:                 |  |
| Die Emailadresse wird nur für Informationen zum aktuellen und zu zukünftigen Beteiligungsverfahren verwendet, nicht an Dritte weitergegeben und spätestens nach 5 Jahren gelöscht. Ist der Bezug der Mails nicht mehr gewünscht, kann man sich jederzeit aus dem Verteiler austragen lassen. | Emailadresse:              |  |

| PRIORITÄT 1 | SCHULE                                                                                                                                                           | GEPLANTE MASSNAHME                                                                             | GESCHÄTZTE KOSTEN |
|-------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|
|             | <b>Untere Luise-Mittelschule</b><br>Schloßchemnitz   Fritz-Matschke Straße 21                                                                                    | Ertüchtigung Brandschutz, 2. Rettungsweg                                                       | 500.000 Euro      |
|             | <b>Obere Luisenschule – Grundschule</b><br>Schloßchemnitz   Fritz-Matschke-Straße 23                                                                             | Brandschutz, 2. Rettungsweg, Haustechnik                                                       | 1.000.000 Euro    |
|             | <b>Grundschule Ebersdorf</b><br>Ebersdorf   Lichtenauer Straße 45                                                                                                | 2. Rettungsweg, Fassade                                                                        | 350.000 Euro      |
|             | <b>Josephinenschule – Mittelschule</b><br>Schloßchemnitz   Josephinenplatz 9                                                                                     | 2. Rettungsweg, Heizung, Sporthalle                                                            | 1.000.000 Euro    |
|             | <b>Gebrüder-Grimm-Grundschule</b><br>Kaßberg   Heinrich-Beck-Straße 2                                                                                            | Dach, Fassade, 2. Rettungsweg                                                                  | 2.900.000 Euro    |
|             | <b>Valentina-Tereschkowa-Grundschule</b><br>Kapellenberg   Haydnstraße 21                                                                                        | Dach, Fassade, 2. Rettungsweg                                                                  | 2.600.000 Euro    |
|             | <b>Beruflichen Schulzentrum für Wirtschaft II</b><br>Kaßberg   Kanzlerstraße 9                                                                                   | Brandschutz, 2. Rettungsweg                                                                    | 350.000 Euro      |
|             | <b>Heinrich-Heine-Grundschule</b><br>Bernsdorf   Augsburger Straße 32                                                                                            | Fassade, Behindertenaufzug, Außenhaut-sanierung, Innensanierung, Sporthalle                    | 2.500.000 Euro    |
|             | <b>Jan-Amos-Comenius-Grundschule</b><br>Altchemnitz   Comeniusstraße 1                                                                                           | Teilabbruch eines Gebäudeflügels, Teilsanie-rung an Dach, Fassade, Toiletten und Haus-technik. | 3.050.000 Euro    |
|             | <b>Grundschule/Mittelschule Reichenbrand</b><br>Reichenbrand   Lennéstraße 1                                                                                     | Sanierung Schulgebäude und Sporthalle, Dach, Fassade                                           | 2.900.000 Euro    |
|             | <b>Grund- und Mittelschule Schönau/Siegmar</b><br>Schönau   Guerickestraße 38                                                                                    | Kapazitätserweiterung, Neuanbau                                                                | 1.900.000 Euro    |
|             | <b>Grundschule Am Sonnenberg</b><br>Sonnenberg   Ludwig-Kirsch-Straße 27                                                                                         | Hauptgebäude: Fassade, Dach, Trockenlegung; Sporthalle: Außenhautsanierung, Innen-sanierung    | 2.750.000 Euro    |
|             | <b>Georg-Weerth-Mittelschule</b><br>Sonnenberg   Uhländstraße 2 - 4                                                                                              | Toiletten, Heizung, Dach, Fassade                                                              | 2.500.000 Euro    |
|             | <b>Baumgartenschule Grüna (Grundschule)</b><br>Grüna   August-Bebel-Straße 7                                                                                     | Dach, Fassade, Heizung, Toiletten                                                              | 2.200.000 Euro    |
| PRIORITÄT 2 | <b>Grundschule/Mittelschule Altendorf</b><br>Altendorf   Ernst-Heilmann-Straße 11                                                                                | Innensanierung, Haustechnik                                                                    | 1.250.000 Euro    |
|             | <b>Ludwig-Richter-Grundschule</b><br>Hilbersdorf   Ludwig-Richter-Str. 19                                                                                        | Komplettsanierung                                                                              | 2.900.000 Euro    |
|             | Viele weitere Informationen und die Möglichkeit online abzustimmen finden Sie unter <a href="http://buergerhaushalt.chemnitz.de">buergerhaushalt.chemnitz.de</a> |                                                                                                |                   |
|             | <b>Grundschule Euba</b><br>Euba   An der Kirche 2                                                                                                                | Brandschutz, 2. Rettungsweg                                                                    | 500.000 Euro      |
|             | <b>Grundschule Klaffenbach</b><br>Klaffenbach   Klaffenbacher Hauptstraße 85                                                                                     | Brandschutz, 2. Rettungsweg                                                                    | 500.000 Euro      |
|             | <b>Grundschule Kleinolbersdorf</b><br>Kleinolbersdorf - Altenhain   Ferdinand-straße 97                                                                          | Brandschutz, 2. Rettungsweg                                                                    | 500.000 Euro      |
|             | <b>Grundschule Mittelbach</b><br>Mittelbach   Hofer Straße 35                                                                                                    | Brandschutz, 2. Rettungsweg                                                                    | 500.000 Euro      |
|             | <b>Abendgymnasium</b><br>Markersdorf   Arno-Schreiter-Straße 3                                                                                                   | Dach, Fassade, Sanitäranlagen                                                                  | 2.200.000 Euro    |
|             | <b>Sprachheilschule »Ernst Busch«</b><br>Markersdorf   Arno-Schreiter-Straße 1                                                                                   | Dach, Fassade, Sanitäranlagen                                                                  | 2.200.000 Euro    |
|             | <b>Sporthalle Arno-Schreiter-Straße</b><br>Markersdorf   Arno-Schreiter-Straße 1-3                                                                               | Komplettsanierung                                                                              | 700.00 Euro       |
|             | <b>Berufsschulzentrum für Technik III »Richard Hartmann«</b><br>Altchemnitz   Annaberger Straße 186                                                              | Dach, Fassade, Sanitäranlagen, Haustechnik                                                     | 2.300.000 Euro    |
|             | <b>Janusz-Korczak Schule</b><br>Morgenleite   Max-Schäller-Straße 1                                                                                              | Fassade, Trockenlegung                                                                         | 1.500.000 Euro    |
|             | <b>Grundschule Rottluff (als Alternative zu Grundschule Rabenstein)</b><br>Rottluff   Jugendweg 1a                                                               | Komplettsanierung                                                                              | 2.600.000 Euro    |
|             |                                                                                                                                                                  |                                                                                                |                   |
|             |                                                                                                                                                                  |                                                                                                |                   |



Stadtkämmerer Berthold Brehm und Kultusministerin Brunhild Kurth setzten den ersten Spatenstich für die Körperbehindertenschule. Die Grafik zeigt, wie sie künftig aussehen wird. Abb.: Stadt Chemnitz

# Spatenstich vor Schulstart

**Offizieller Spatenstich für Förderzentrum kurz vor Schuljahresbeginn**

**2012 investiert die Stadt 28 Millionen Euro in ihre Schulen**

Einen guten Start verheißt das neue Schuljahr, beginnt es doch mit einem Schulneubau, den Lehrer wie auch ihnen anvertraute behinderte Schüler und deren Eltern seit langem herbeisehnen. Um die Finanzierung des neuen Komplexes für die Körperbehindertenschule haben Politik und Verwaltung sich intensiv bemüht und mit dem Freistaat eine gute Lösung gefunden. Schließlich ermöglicht dieses Projekt die Teilhabe von Kindern und Heranwachsenden mit Handicap am öffentlichen Leben und erlaubt zudem die Nachnutzung eines lang brachliegenden Grundstückes auf dem Sonnenberg. Mit einem offiziellen Spatenstich am vergangenen Freitag nimmt das Vorhaben nun bald sichtbare Züge an.

Gleichwohl gilt die Aufmerksamkeit der Stadt allen ihren Bildungseinrichtungen, darunter 40 Grundschulen, sieben Gymnasien, zwölf Mittelschulen und sieben berufliche Schulzentren sowie zehn Förderschulen und zwei Schulen des zweiten Bildungsweges. »Rund 28 Millionen Euro stehen 2012 im kommunalen Haushalt für Investitionen und neue Ausstattungen in Bildungseinrichtungen zur Verfügung«, so Bürgermeister Philipp Rochold zur Pressekonferenz vor dem Start ins neue Schuljahr.

**Landesmittel für Schul-sanierungen und Neubauten**

Ohne Landesmittel sind die Sanierungsaufgaben an den Bildungsein-



1697 ABC-Schützen starten jetzt ihre Schullaufbahn.

Foto: © BenjaminThorn / pixelio

richtungen jedoch trotzdem nicht zu leisten. So erhielt die Kommune 2008 Zuwendungsbescheide für das Berufliche Schulzentrum für Technik I in Höhe von fast vier Millionen Euro. Für das Schulzentrum Sport gab es reichlich sechs Millionen Euro und 2009 bewilligte das Land für das Georgius-Agricola-Gymnasium rund drei Millionen Euro sowie für die Makarenko-Grundschule knapp zwei Millionen

186 Angebote sind gänzlich neu. Mit Kursformaten und ausgefallenen Sprachen setzt die VHS im Sprachenbereich neue Akzente. So wird Business Englisch ab sofort zur Lunchtime Conversation gesprochen und trainiert.

Wer nach dem ersten Chemnitzer Holi-Fest Lust auf Indien bekommen

Euro. Diese Vorhaben werden mit Landesgeldern wie mit EFRE-Mitteln gefördert.

Ende vorigen Jahres gingen dann Zuwendungsbescheide für die Neubauten des Schulzentrums für Körperbehinderte an der Heinrich-Schütz-Straße ein. »Um die Finanzierung dieses Vorhabens haben wir lange gekämpft. Ich freue mich, dass wir mit dem Land Sachsen eine gute Lösung

hat, kann sich in einem Grundkurs mit Hindi vertraut machen. Mit Kursen in 22 Sprachen unterstützt die VHS die Vision der Europäischen Kommission, dass alle Menschen in Europa künftig ihre Muttersprache und zwei weitere Sprachen sprechen werden.

Ein Ziel, das in Chemnitz allein im Jahr 2011 rund 6000 Menschen in einem

gefunden haben und der Bau nun beginnen kann«, so Stadtkämmerer Berthold Brehm. 32,61 Millionen Euro fließen in das umfangreiche Bauvorhaben, in das die Stadt selbst knapp 18 Millionen Euro investiert. Auch ein anderes wichtiges Projekt wird mit knapp drei Millionen Euro bezuschusst, der Bau einer Zweifeldsporthalle sowie die Sanierung der »Jahnbaude« und des Hartfeldplatzes nebst Freianlagen. Damit verbessern sich die Bedingungen für Sport am Kepler-Gymnasium zum Positiven.

**Gute Bedingungen für Nachwuchssportler**

Vorfreude auch bei der künftigen Sport-Elite: Denn mit Schuljahresbeginn ziehen Schüler und Lehrer der Sportmittelschule in das Schulzentrum Sport an der Reichenhainer Straße 206. Der neue Komplex wird am 8. September von der Oberbürgermeisterin offiziell übergeben. Er besteht aus einer Dreifeldsporthalle und einem Verbindungsbau mit Küche und Mehrzweckbereich und natürlich dem Sportmittelschulbau. Knapp 15,5 Millionen Euro kostet dieses Bauvorhaben.

Bis zum Schuljahresbeginn sollen auch die vor zwei Jahren begonnenen 3,5 Millionen Euro teuren Sanierungen in der Makarenko-Grundschule beendet sein. Sie wurde trockengelegt, ihre Fassade saniert und teilweise ihr Inneres ausgebaut sowie brand-schutztechnisch auf einen neuen Stand gebracht.

In der Pablo-Neruda-Grundschule gehen die Arbeiten ebenfalls voran. Nachdem Dach und Fassade erneuert, das Gebäude trockengelegt und Sanitär- sowie Außengelände erneuert sind, sollen die zwischenzeitlich in der Flemming-Grundschule lernenden Klassen nach den Herbstferien zurück ins Schulhaus auf dem Kaßberg ziehen.

Sprachkurs der VHS verfolgt haben. Um mehr Menschen zum Sprachenlernen zu motivieren, hat der Deutsche Volkshochschul-Verband e. V. eine Kampagne initiiert, die die VHS im neuen Semester aufgreift. Herzstück ist der Satz »Ich liebe dich«. Die Kampagnenmacher sind um die Welt gereist, um das Liebesbekenntnis in vielen Sprachen und Portraits zu

Bauinvestitionen geringeren Umfanges gibt es außerdem für die Grundschulen in Bernsdorf, Wittgensdorf, am Brühl sowie für die Grund- und Mittelschule Reichenbrand.

**Chemnitzer Schulmodell rüstet sich für baldigen Umzug**

Im zweiten Schulhalbjahr 2012/2013 will das Chemnitzer Schulmodell (CSM) aus der Charlottenstraße in die Stollberger Straße 25 umziehen. Rund 6,5 Millionen Euro plant die Stadt für den Umbau des künftigen Schulgebäudes und einen Erweiterungsbau. In letzterem entstehen zehn zusätzliche Zimmer, so dass das CSM über 40 Unterrichtsräume verfügt.

**Hilfe beim Wechsel zur weiterführenden Schule**

Derzeit hat Chemnitz 23.922 Schüler, die meisten (7771) sind an Berufsbildenden Schulen. An Grundschulen lernen 6031 Mädchen und Jungen, eingerechnet die Anfang September beginnenden 1697 ABC-Schützen. Beinahe die Waage halten sich die Schülerzahlen an Mittelschulen (4030) und Gymnasien (4506) – ein ähnliches Verhältnis der Schülerzahlen an beiden Schularten gab es bereits 2011.

Den Wechsel von der Grund- auf eine weiterführende Schule begleitet die Stadtverwaltung seit einiger Zeit mit einer jährlichen Bildungsmesse, die bei Eltern wie Schülern großen Anklang findet. Das federführende Schulverwaltungsamt will deshalb am 24. November in der Technischen Universität erneut eine solche Veranstaltung ausrichten, an der sich neben den kommunalen Einrichtungen nun auch die Waldorfschule Chemnitz und das Evangelische Schulzentrum wie auch die weiterführende Montessori-Schule beteiligen wollen.

dokumentieren. Den Werbefilm fürs Sprachenlernen sehen die Kunden auf der Homepage der VHS.

Anmeldungen für die neuen Kurse nimmt die VHS ab sofort entgegen. Man kann sie persönlich, schriftlich, telefonisch, per Mail, per Fax oder auch direkt auf der VHS-Homepage im Internet vornehmen.

## VHS startet mit 186 neuen Kursen ins Herbstsemester

In dieser Woche ist das neue VHS-Programm erschienen. Ab sofort können sich Interessenten für die 808 Kurse, Veranstaltungen und Workshops des Herbst-/Wintersemesters 2012/2013 einschreiben. Das Programm wird im Internet publiziert und liegt im Rathaus, in Ämtern und Behörden, in Buchhandlungen, Bibliotheken und Einrichtungen aus. Kursbeginn ist am 17. September.

# Stadtfest 2012 in Bildern



Zum 18. Mal feierten über 200.000 Menschen das Chemnitzer Stadtfest. Am Wochenende verwandelte sich die Innenstadt wieder für 200.000 Besucher in Partyzone, Flaniermeile, Open-Air-Restaurant

und Konzertarena. Erstmals konnten sich die Besucher 2012 über eine kostenlose Stadtfest-App via Smartphone zu Einzelheiten des Programms informieren. Auch lieferte diese Software Hinweise zu Park-

möglichkeiten und machte Zimmerreservierungen in Hotels möglich. Auf fünf Bühnen gaben sich drei Tage lang Musiker das Mikro in die Hand, darunter auch Chemnitzer Bands und DJs. Das Fest spielte sich rund

um das Rathaus, auf dem Marktplatz, an der Stadthalle und in der Inneren Klosterstraße ab, wo Freizeit- und Erlebniszonen das Stadtleben widerspiegeln: Musik- und Tanzschulen, Theater- und Kulturvereine wie auch

Sportvereine zeigten ihr Spektrum. Darüber hinaus kamen die Festbesucher auch beim gastronomischen Angebot auf ihre Kosten.

Fotos: Kristin Schmidt

## Chemnitzer Medaillenhoffnung bei Paralympics

Heute beginnen in London die Paralympics, bei denen in 20 Sportarten Athleten aus 165 Nationen in 503 Wettkämpfen um Medaillen ringen.

150 Deutsche werden vom 29. August bis 9. September daran teilnehmen. Der Deutsche Behindertensportverband (DBS) hat 88 Männer und 62 Frauen und damit 20 Sportler weniger als bei den Sommer-Paralympics 2008 in Peking nominiert. Damals holten die Deutschen 14 Gold-, 25 Silber- und 20 Bronzemedailien. Der DBS ist in London mit 15 Sportarten vertreten, davon stellen 34 Leichtathleten und 21 Schwimmer den Großteil der deutschen Mannschaft.

Zu ihnen zählt der Chemnitzer Schwimmer Swen Michaelis. Der Finanzbeamte trainiert sowohl beim BFV Ascota Chemnitz als auch beim BV Leipzig e. V. und war bei den Paralympics 2000 und 2004 mit Silber und Bronze erfolgreich. Medaillenbewährte sächsische Olympioniken sind neben Michaelis auch Dressurreiter Steffen Zeibig vom SGV-Dresden, der bereits 2008 olympisches Silber gewann und Leichtathletin Siena Christen vom SG Motor Freital. Die Disziplinen der Sehbehinderten

sind Kugelstoßen und Diskuswerfen. Trainiert wird sie von Olympiasieger Jürgen Schult. Als Neulinge bei den Paralympics gelten drei weitere Sachsen aus Leipzig: Sitzvolleyballer Christoph Herzog, Leichtathlet Matthias Schulze und Schwimmer Martin Schulz sind zum ersten Mal bei Paralympischen Spielen dabei. Die sächsische Abordnung machen Schwimmerin Stefanie Weinberg und Sitzvolleyballer Alexander Schiffler komplett.

### Finalteilnahme fest im Blick

Schon morgen hat der Chemnitzer Swen Michaelis (Foto rechts) im Aquatics Center von London seinen ersten Start. Der körperbehinderte Schwimmer mit einer Fehlbildung an beiden Beinen und am rechten Arm erlebt bereits seine 4. Paralympischen Sommerspiele. In fünf Disziplinen wird er auf dem Startblock stehen, die Finalteilnahmen fest im Blick. Bereits der erste Start geht über seine Parade-Strecke 100 m Rücken. Es folgen noch 400 m Freistil, 200 m Lagen, 50 m Schmetterling sowie die 100 m Freistil. Natürlich drücken seine Clubka-

meraden vom BFV Ascota Chemnitz e.V. ihm nun die Daumen: »Wir hoffen, dass Swen seine Leistungen optimal abrufen kann und sich das lange Training für ihn gelohnt hat«, so Vereinsvorstand Uwe Barth.



Medaillenhoffnung bei Swen Michaelis  
Foto: privat

### Verein mit Olympia-Tradition

Für den BFV Ascota ist es seit 1992

bereits die sechste Teilnahme von Vereinssportlern an Paralympics. Im Lauf der Jahre hat er sechs Spitzensportler hervorgebracht bzw. betreut, die im Schwimmen zahlreiche internationale Erfolge und Rekorde erzielten. Vereinsvorstand Barth zählt ebenso zu ihnen, wie Christiane Reppe, Maria Götzke, Daniel Clausner, Andreas Hausmann und eben Swen Michaelis. Ihn erwartet der Verein am 10. September mit – hoffentlich Edelmetall – zurück in Chemnitz.

»Während sich Michaelis auf das Wettkampfgeschehen konzentriert, sieht ein weiterer Chemnitzer Schwimmer den Spielen entspannt entgegen, Christian Flemming. Der geistig Behinderte gehört zum Leistungskader von Trainerin Claudia Lange und hat sich für das Paralympische Jugendlager der Deutschen Behindertensportjugend (DBSJ) qualifiziert. Jugendlager haben eine lange Tradition – Paralympische Jugendlager gibt es jedoch erst seit 1992. Seither lädt die Deutsche Behindertensportjugend (DBSJ) bei allen Paralympischen Sommerspielen, seit 2010 auch bei Winterspielen, zu Paralympischen Jugendlagern ein.

### Behördenfest

Chemnitzer Behörden veranstalten wie gewohnt am 2. September von 11 bis 18 Uhr am Wasserschloss Klaffenbach ein Sommerfest. Besucher erleben dort eine Zweikampfvorführung der Polizeifachschule wie auch eine Technikschaу von Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei. Auch ein Polizei-Helikopter kann in Augenschein genommen werden. Ein Familienprogramm mit Musik und Aktionen für Kinder runden das Sommerfest ab.

### Stauseelauf

Zum Stauseelauf des LAC Erdgas Chemnitz treffen sich am 2. September, 10.30 Uhr wieder Laufbegeisterte aus ganz Deutschland. Starter können zwischen dem Jedermannslauf, Distanzen über 5 km, 10 km oder 25 km und 5 km Nordic Walking wählen. Infos: ☎ 50875 oder unter [www.lacerdgas-chemnitz.de](http://www.lacerdgas-chemnitz.de)

### CFC-Fußballcamp

Bereits zum fünften Mal hatte die GGG ihre Mieter aufgerufen, Kinder oder Enkel für das Trainingscamp anzumelden. Am 20. August starteten fünf Mädchen und 35 Jungen zwischen sechs und 12 Jahren ins CFC-Fußballcamp im Stadion am Neubauernweg. In neun Trainingseinheiten erfuhren die Kinder vieles rund um das runde Leder. Eine eigene Sportausrüstung – Ball und Bekleidung – erhielt jeder Teilnehmer geschenkt. Höhepunkt war der Besuch der CFC-Männermannschaft. Aufgrund der gestiegenen Nachfrage wird die GGG im kommenden Jahr einen Kurs für 50 Kinder bereit halten.

## Schnellster Chef gesucht

**Zum Firmenlauf können sich Chefs wie Azubis sportlich beweisen**

**Am 5. September, 18.30 Uhr findet die siebte Auflage des Firmenlaufs in der Chemnitzer City statt.**

4,8 Kilometer ist die Distanz des Innenstadtkurses, für den sich bis Mitte August bereits 240 Firmen und Einrichtungen angemeldet hatten. In der

Starterliste finden sich Teams von Unternehmen, aber auch von Einrichtungen. So schicken die Technische Universität, der ASR und die Städtischen Theater Chemnitz Läufer ins Rennen. Seit 2006 treffen sich Laufbegeisterte aus Chemnitzer Firmen und Einrichtungen jährlich einmal zum Firmenlauf.

Zur Erstauflage 2006, dem »1. MLP Firmenlauf Chemnitz« gingen gerade einmal 243 Starter von 43 Firmen in der Innenstadt auf die Strecke. Damals befanden sich Start und Ziel noch am Neumarkt. Mittlerweile hat sich die Läuferzahl verzehnfacht.

Laut Veranstalter haben sich bislang 2600 Starter gemeldet. Sie gehen am 5. September auf den seit 2010 veränderten Kurs: Start und Ziel befinden sich nunmehr auf der Brückenstraße. Von dort geht es zum Schloßteich. Dieser wird umrundet.

Auf dem Rückweg passieren die Firmenläufer Start und Ziel und begeben sich dann auf die kleine Innenstadtrunde vorbei am Markt und dem roten Turm. Dann heißt es noch einmal Kräfte sammeln bis zum Zieleinlauf. Auch wenn der Firmenlauf ein Teamwettbewerb ist, so können sich doch auch Einzelne sportlich hervortun,

nicht nur in der Einzelwertung, sondern beispielsweise als schnellster Chef/in, schnellste Sekretärin oder schnellster Azubi. Das Publikum, das in den vergangenen Jahren immer zahlreicher wurde, entscheidet schließlich über das originellste Outfit der startenden Teams. Ein Team besteht übrigens aus beliebig vielen Mitgliedern einer Firma, Behörde, eines Vereins oder Organisation. Gewertet wird eine Mindestzahl von vier Teammitgliedern, da die vier schnellsten Einzelzeiten eines Firmenteams zu einer Gesamtzeit addiert werden.

## Sitzung des Jugendhilfeausschusses – öffentlich –

Dienstag, den 04.09.2012, 16:30 Uhr,  
Stadtverordnetensaal des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

### Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsge-  
mäßen Ladung und der Be-  
schlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesord-  
nung
3. Entscheidung über Einwen-  
dungen gegen die Nieder-  
schrift der Sitzung des Ju-  
gendhilfeausschusses –  
öffentlich – vom 03.07.2012
4. Aktueller Stand der Evalua-  
tion zu den Wirkungen und  
dem Nutzen von Schulsozial-  
arbeit in Chemnitz und dem  
Landkreis Zwickau  
**Berichterstatterin:**  
**Frau Morgenstern, Organisati-  
onsberatungsinstitut Thüringen**
5. Beschlussvorlagen an den  
Jugendhilfeausschuss
- 5.1. Zuwendung an den anerkan-  
nten Träger der freien Jugend-  
hilfe Kinder-, Jugend- und  
Familienhilfe e. V. Chemnitz  
für die Komplettsanierung  
der Kindertagesstätte Stad-  
lerstraße 10  
**Vorlage: B-170/2012**  
**Einreicher: Dezernat 5/Amt 51**
- 5.2. Investive Zuwendung an den  
anerkannten Träger der freien  
Jugendhilfe Volkssolidarität  
Stadtverband Chemnitz e. V.  
für die Komplettsanierung  
der Kindertagesstätte Max-  
Türpe-Straße 42  
**Vorlage: B-215/2012**  
**Einreicher: Dezernat 5/Amt 51**
- 5.3. Investive Zuwendung an den  
anerkannten Träger der freien  
Jugendhilfe Evangelisch-Lu-  
therische Kirchengemeinde St.  
Pauli-Kreuz für die Maß-  
nahme „Rückbau eines Ge-  
bäudes und Ersatzneubau  
des Eingangsbereiches mit  
integrierter Ausgabeküche  
und Räumen für Gruppenar-  
beit“ der Kindertagesstätte  
Henriettenstraße 10

### Vorlage: B-217/2012

**Einreicher: Dezernat 5/Amt 51**

- 5.4. Zuwendung an den anerkan-  
nten Träger der freien Jugend-  
hilfe Kinder-, Jugend- und  
Familienhilfe e. V. für die Sa-  
nierung der Zufahrt/Hof der  
Kindertagesstätte Kirchweg 8

### Vorlage: B-218/2012

**Einreicher: Dezernat 5/Amt 51**

- 5.5. Zuwendung an den anerkan-  
nten Träger der freien Jugend-  
hilfe Arbeiterwohlfahrt Kreis-  
verband Chemnitz und  
Umgebung e. V. für die An-  
bindung der Kindertages-  
stätte Hofer Straße 17 (Orts-  
teil Mittelbach) an die  
öffentliche Entwässerung

### Vorlage: B-219/2012

**Einreicher: Dezernat 5/Amt 51**

- 5.6. Zuwendung an den anerkan-  
nten Träger der freien Jugend-  
hilfe Arbeiterwohlfahrt Kreis-  
verband Chemnitz und  
Umgebung e. V. für die ther-  
mische Sanierung der Gebäu-  
deaußenhaut (2. Bauab-  
schnitt) der Kindertagesstätte  
Hofer Straße 17 (Ortsteil Mit-  
telbach)

### Vorlage: B-220/2012

**Einreicher: Dezernat 5/Amt 51**

- 5.7. Zuwendung an den anerkan-  
nten Träger der freien Jugend-  
hilfe Volkssolidarität Stadt-  
verband Chemnitz e. V. für  
die Sanierung des letzten Sa-  
nitärstrangs der Kindertages-  
stätte Ernst-Enge-Straße 4

### Vorlage: B-221/2012

**Einreicher: Dezernat 5/Amt 51**

- 5.8. Zuwendung an den anerkan-  
nten Träger der freien Jugend-  
hilfe Sächsische Sozialaka-  
demie gGmbH für die  
Trockenlegung (2. Bauab-  
schnitt) und Sanierungsmaß-  
nahmen in der Kindertages-  
stätte Straße Usti nad Labem  
299/301

### Vorlage: B-222/2012

**Einreicher: Dezernat 5/Amt 51**

- 5.9. Zuwendung an den anerkan-  
nten Träger der freien Jugend-  
hilfe Volkssolidarität Stadt-  
verband Chemnitz e. V. für  
die Sanierung der Ausgabe-  
küche der Kindertagesstätte  
Sebastian-Bach-Straße 21

### Vorlage: B-223/2012

**Einreicher: Dezernat 5/Amt 51**

- 5.10. Zuwendung an den aner-  
kannten Träger der freien Ju-  
gendhilfe Volkssolidarität  
Stadtverband Chemnitz e. V.  
für die Sanierung eines Sani-  
tärstrangs der Kindertages-  
stätte Sebastian-Bach-Straße  
21

### Vorlage: B-224/2012

**Einreicher: Dezernat 5/Amt 51**

- 5.11. Zuwendung an den aner-  
kannten Träger der freien Ju-  
gendhilfe Volkssolidarität  
Stadtverband Chemnitz e. V.  
für die Sanierung eines  
Dachabschnittes an der Kin-  
dertagesstätte Küchwaldring  
22

### Vorlage: B-225/2012

**Einreicher: Dezernat 5/Amt 51**

- 5.12. Zuwendung an den aner-  
kannten Träger der freien Ju-  
gendhilfe Arbeiterwohlfahrt  
Kreisverband Chemnitz und  
Umgebung e. V. für den Ein-  
bau eines Fettabscheiders in  
der Kindertagesstätte Her-  
weghstraße 7

### Vorlage: B-226/2012

**Einreicher: Dezernat 5/Amt 51**

6. Verschiedenes  
6.1. Mündliche Informationen der  
Verwaltung

- 6.2. Fragen der Ausschussmitglie-  
der

7. Bestimmung von zwei Aus-  
schussmitgliedern zur Unter-  
zeichnung der Niederschrift  
der Sitzung des Jugendhilfe-  
ausschusses – öffentlich –

i. V. **Brehm**

Barbara Ludwig //  
Oberbürgermeisterin

## ASR erhält Auftrag zur Sammlung von Leichtverpackungen in Chemnitz

**Der Abfallentsorgungs- und Stadtreini-  
gungsbetrieb der Stadt Chemnitz (ASR)  
übernimmt ab 1. Januar 2013 die  
Sammlung von Leichtverpackungen  
(„gelbe Tonne/gelber Sack“) im Stadt-  
gebiet von Chemnitz.**

Die für die Erfassung und Verwertung  
von Verkaufsverpackungen zuständi-  
gen dualen Systeme schreiben in  
einem Rhythmus von drei Jahren die  
Sammlung der Leichtverpackungen  
für die einzelnen Entsorgungsgebiete  
bundesweit aus. Für den Leistungs-  
zeitraum 2013 bis 2015 hat sich der  
ASR für das Vertragsgebiet Chemnitz  
beworben und den Zuschlag erhalten.

Derzeitig laufen die Vorbereitungen  
im ASR, um einen reibungslosen  
Übergang zu gewährleisten. Weitere  
Detailinformationen für die Chemnit-  
zer BürgerInnen werden Anfang De-  
zember über das städtische Amtsblatt  
und die Bürgerinformation „informativ“  
des ASR sowie auf der Homepage  
des ASR veröffentlicht. Über die  
Wertstoff-Behälter werden Verbund-  
verpackungen z. B. Getränke- und  
Milchkartons, Kunststoffverpackun-  
gen z. B. Flaschen von Spül-, Wasch-  
und Körperpflegemitteln sowie Me-  
tallverpackungen z. B. Getränke- und  
Konservendosen eingesammelt. ■

## Widerspruch gegen Datenweitergabe

**Wer nicht möchte, dass Alters- und Ehe-  
jubiläen veröffentlicht werden, der  
sollte seinen Widerspruch an das Bür-  
geramt der Stadt richten.**

Die Meldebehörde darf nach § 33 Ab-  
satz 2 Sächsisches Meldegesetz  
Daten von Alters- und Ehejubilaren  
(Namen, Doktorgrad, Anschriften  
sowie Tag und Art des Jubiläums) ver-  
öffentlichen und an Presse, Rundfunk  
und andere Medien zum Zwecke der  
Veröffentlichung übermitteln.

Altersjubilare sind Einwohner, die den  
70. oder einen späteren Geburtstag  
begehen; Ehejubilare sind Einwohner,  
die die goldene Hochzeit oder ein  
späteres Ehejubiläum begehen. Dies  
gilt nicht, soweit der Betroffene der  
Veröffentlichung oder Übermittlung  
seiner Daten widerspricht.

Bereits in den vergangenen Jahren  
eingereichte Widersprüche behalten  
ihre Gültigkeit und müssen nicht wie-  
derholt werden.

Der Antrag auf Widerspruch zur Ver-  
öffentlichung der Daten ist in der Mel-  
debehörde Chemnitz, in den Bürger-  
servicestellen der Stadt erhältlich  
sowie im Internet unter [www.chemnitz.de](http://www.chemnitz.de) – hier der Link zum Formular,  
Buchstabe D (Datenschutz):

<http://vis.stadt-chemnitz.de/eap/leistungen/de/leistungen-abc.itl>  
Widersprüche gegen die Übermittlung  
der Daten eines Betroffenen sind zu  
richten an die Stadt Chemnitz, Bür-  
geramt, Meldebehörde, 09106  
Chemnitz (Sitz: Düsseldorf Platz 1)  
bzw. bei jeder Bürgerservicestelle der  
Stadt Chemnitz einzureichen.

Die aktuellen Sprechzeiten der Mel-  
debehörde (Düsseldorfer Platz 1)  
sind: Montag und Freitag 8.30 bis 12  
Uhr, Dienstag und Donnerstag 8.30  
bis 18 Uhr sowie Samstag 9 bis 13  
Uhr. Die Sprechzeiten der Bürgerser-  
vicestellen können unter der einheit-  
lichen Behördenrufnummer 115 er-  
fragt werden. Im Internet stehen diese  
Informationen unter  
[www.chemnitz.de](http://www.chemnitz.de) – hier der Link: zur  
Seite: <http://www.chemnitz.de/chemnitz/de/buerger-rathaus/rathaus/buergerservicestellen/index.itl>

Hinweis: Die Öffentliche Bekanntma-  
chung erfolgt gemäß § 33 des Sächsi-  
schen Meldegesetzes vom 21. April  
1993 (Sächs.GVBl.S.353), in der Fas-  
sung der Bekanntmachung vom 4. Juli  
2006 (SächsGVBl. Seite 388), letzte  
Änderung durch Gesetz vom 11. De-  
zember 2008 (GVBl. S. 938). ■

## Sitzung des Sozialausschusses – öffentlich –

Donnerstag, den 06.09.2012, 16:30 Uhr,  
Beratungsraum Zi. 118 im Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz

### Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsge-  
mäßen Ladung und der Be-  
schlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesord-  
nung
3. Entscheidung über Einwen-  
dungen gegen die Nieder-  
schrift der Sitzung des Sozi-

alausschusses – öffentlich –  
vom 10.05.2012

4. Benchmarkvergleiche per Juni  
2012 der Abteilung Soziale  
Leistungen, hier: Elterngeld,  
Schwerbehinderteneigen-  
schaft, Landesblindengeld  
und Wohngeld

**Berichterstatterin: Frau Utech,  
amt. Leiterin des Sozialamtes**

5. Verschiedenes

- 5.1. Mündliche Informationen der  
Verwaltung

- 5.2. Fragen der Ausschussmitglieder

6. Bestimmung von zwei Aus-  
schussmitgliedern zur Unter-  
zeichnung der Niederschrift  
der Sitzung des Sozialaus-  
schusses – öffentlich –

i. V. **Miko Runkel**

Rochold // Bürgermeister

Impressum



**HERAUSGEBER**  
Stadt Chemnitz  
Die Oberbürgermeisterin  
**SITZ**  
Markt 1, 09111 Chemnitz

**AMTLICHER UND REDAKTIONELLER TEIL  
DES AMTSBLATTES**

**Chefredakteurin**  
Katja Uhlemann  
**Redaktion**  
Monika Ehrenberg  
Tel. (0371) 488-1533  
Fax (0371) 488-1595

**VERLAG**  
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz  
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz  
Tel. (0371) 6562-0050  
Fax (0371) 6562-7005  
Abonnement mtl. 11,- €

**GESCHÄFTSFÜHRUNG**  
Tobias Schniggenfittig · Ulrich Lingnau

**ANZEIGENTEIL VERANTWORTLICH**  
**Objektleitung**  
Kerstin Schindler, Tel. (0371) 6562-0050  
**Anzeigenberatung**  
Hannelore Treptau, Tel. (0371) 6562-0052  
Bianka Polster, Tel. (0371) 6562-0053  
Konstanze Meyer, Tel. (0371) 6562-0051  
**Reklamationen**  
Tel. (0371) 6562-0050

**SATZ** // HB-Werbung u. Verlag GmbH & Co. KG  
**DRUCK** // Chemnitzer Verlag und Druck  
GmbH & Co. KG  
**VERTRIEB** // VDL Sachsen Holding GmbH & Co.  
KG, Winkhoferstraße 20, 09116 Chemnitz  
**E-MAIL** // [amtsblatt@blick.de](mailto:amtsblatt@blick.de)

Zur Zeit gilt die Anzeigenpreis-  
liste Nr. 8 vom 01.02.2008



## Ausschreibung

### Vergabe-Nr. 67/12/041

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Grünflächenamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488-7504, Fax: 488-6798, Email: gruenflaechenamt@stadt-chemnitz.de  
b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 2009  
c) Art des Auftrags: Zaunbauarbeiten  
d) Ort der Ausführung: Stadtgebiete Chemnitz, Annaberger Straße 89/93, 09106 Chemnitz  
e) Art und Umfang der Leistung: Zaunbauarbeiten  
f) 290 m Abbruch vorhandener Zaunanlagen (Holz-/ Welldrathgitterzaun 350 m Neubau Stabgitterzaun einschließlich Toranlagen  
g) Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.  
h) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein  
i) Art und Umfang der einzelnen Lose: Aufteilung in mehrere Lose: nein. Einreichung der Angebote

möglich für: ein Los  
j) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrages: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /67 / 12 / 041: Beginn: 12.11.2012, Ende: 31.12.2012;  
k) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind zugelassen. Pauschalangebote sind nicht zugelassen.  
l) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Irmscher, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488-3080, Fax: 488-3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de  
m) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /67 / 12 / 041: 17,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg. Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung ist möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzelbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Anforderung bis: 06.09.2012, Abholung/Versand ab: 13.09.2012. Anschrift:

Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz; Öffnungszeiten: Montag 8:30 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 15:30 Uhr, Dienstag und Mittwoch 13:00 bis 15:30 Uhr, Donnerstag 13:30 bis 18:00 Uhr, Freitag geschlossen. Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB Schnittstelle Ausgabe 2000 ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.  
n) Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Steuer- und Kassenamt  
o) Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz  
p) Kontonummer: 3501007506  
q) Bankleitzahl: 87050000  
r) Verwendungszweck: 40.01222.1, 67 / 12 / 041  
s) Frist für den Eingang der Angebote: Frist für den Eingang der Angebote 28.09.2012, 10:00 Uhr  
t) o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Irmscher, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488-3080, Fax: 488-3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de  
u) p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: Deutsch  
v) q) Eröffnungstermin: Datum, Uhr-

zeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen. Stadt Chemnitz - Submissionsstelle - 09120 Chemnitz, Annaberger Straße 89 - 93, Zimmer 018. Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /67 / 12 / 041: 28.09.2012, 10:00; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und bevollmächtigte Vertreter  
s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen  
t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertretern  
u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Bauunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Bauunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit

dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Bauunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Bauunternehmen abzugeben, es sei denn, die Bauunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Bauunternehmen in der Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Bauunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigung zuständigen Stellen zu bestätigen. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: keine  
v) Zuschlagsfrist: 29.10.2012  
w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzstraße 41, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371/5320), Fax: 0371/5321303

## Sitzung des Betriebsausschusses – öffentlich –

Mittwoch, den 05.09.2012, 16:30 Uhr,  
Beratungsraum 118 des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

### Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Betriebsausschusses – öffentlich – vom 04.07.2012
4. Beschlussvorlagen an den

### Betriebsausschuss

- 4.1. Vergabe der Planungsleistungen für die Baumaßnahme Regenüberlaufbecken RÜB RU2 in Chemnitz (RÜB RU2)  
**Vorlage: B-196/2012**  
**Einreicher: Dezernat 3/ESC**
- 4.2. 2. Änderung zum Wirtschaftsplan 2012 des Entsorgungsbetriebes der Stadt Chemnitz  
**Vorlage: B-207/2012**  
**Einreicher: Dezernat 1/ESC**
5. Entscheidung über die Ver-

schiebung der planmäßigen Sitzung des Betriebsausschusses am 28.11.2012  
6. Verschiedenes  
6.1. Mündliche Informationen der Verwaltung  
6.2. Fragen der Ausschussmitglieder  
7. Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Betriebsausschusses – öffentlich –

**Miko Runkel** // Bürgermeister

## Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf – öffentlich –

Mittwoch, den 05.09.2012, 19:00 Uhr,  
Sitzungszimmer des Rathauses Wittgensdorf, Rathausplatz 1, 09228 Chemnitz

### Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf – öffentlich – vom 04.07.2012
4. Informationen des Ortsvorstehers
5. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

gen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf – öffentlich – vom 04.07.2012

6. Einwohnerfragestunde
7. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf – öffentlich –

**Dr. Ullrich Müller** // Ortsvorsteher

## Öffentliche Bekanntmachung über Fundsachen

Nachstehende Gegenstände wurden im Fundbüro im Monat April 2012 abgeliefert. Die Verlierer werden gemäß §§ 980, 981 BGB hiermit aufgefordert, innerhalb 6 Wochen ab Datum dieser Bekanntmachung ihre Rechte im „Bürgerhaus am Wall“ Fundbüro, Düsseldorf Platz 1, Telefon (0371) 488-33 88, geltend zu machen. Öffnungszeiten: Montag und Freitag 8.30 Uhr – 12.00 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag 8.30 Uhr – 18.00 Uhr. Chemnitz, den 29.08.2012  
2 Btl. Kinderbekleidung, 8 Geldbörsen, 1 Btl. Medizin, 10 P. Handschuhe, 1 Freizeitanzug, 8 Handys, 1 Körbchen, 11 Hosen, 1 Camcor, 73 Jacken, 5 DVD, 1 Schlafanzug, 1 CD, 1 Weste, 1 Head-Set, 16 Sweatshirts, 1 MP3-Player, 2 Anoraks,

1 USB-Stick, 66 T-Shirts, 6 Brillen, 2 Trikots, 12 Fahrräder, 2 Blusen, 32 Sporthosen, 4 Bademäntel, 2 Pullover, 2 Poloshirt, 1 Top, 9 Badesachen, 81 Mützen, 20 Schals, 5 Tücher, 1 Kapuze, 2 Stirnbänder, 2 Hüte, 3 Bücher, 27 Schirme, 33 Schlüssellbünde, 3 Schlüsseltaschen, 24 Schmuckstücke, 14 P. Schuhe, 24 P. Sportschuhe, 16 P. Badeschuhe, 2 P. Schwimfflossen, 3 Federtaschen, 1 Nordic-Walking-Stock, 1 Vase, 1 Bodenwischer, 1 Schlafsack, 1 Abdeckplane, 45 Handtücher, 1 Kuchentform, 5 Spielsachen, 4 Handytaschen, 1 Rolli, 4 Rucksäcke, 1 Einkaufstasche, 1 Fernbedienung, 7 Sporttaschen, 7 Sportsachen, 21 Uhren

## Sitzung des Ortschaftsrates Euba – öffentlich –

Dienstag, den 04.09.2012, 19:30 Uhr,  
Zimmer 5, Grundschule Euba, An der Kirche 2, 09128 Chemnitz

### Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Euba – öffentlich – vom 10. Juli 2012
4. Informationen des Ortsvorstehers
5. Berichte der Ortschaftsräte zu den einzelnen Verantwortungsbereichen

gen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Euba – öffentlich – vom 10. Juli 2012

6. Einwohnerfragestunde
7. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Euba

**Thomas Groß** //Ortsvorsteher

## Ausschreibung

### Vergabe-Nr. 17/12/470

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 6501, Fax: 488 6591, Email:

gmh@stadt-chemnitz.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 2009

d) Art des Auftrags: Tierpark Chemnitz, Sanierung Katzenring, Gehege Manule

e) Ort der Ausführung: Chemnitz, Nevoigtstraße 18, 09117 Chemnitz

f) Art und Umfang der Leistung:

Los 8: Schlosserarbeiten

Lieferung und Montage von:

- 0,4 bzw. 0,2 t Stahl-Stützen aus MSH-Rechteck- und Quadratprofilen als eingespannte Stützen für tragende Riegel der Dachkonstruktion und Gehege-Deckenfelder sowie für die Wandkonstruktion der Gehege, feuerverzinkt, Farbbeschichtung

- Lieferung und Montage von Wand- und Decken-Gitterfelder der Außengehege, bestehend aus Stahlrahmen aus L-Profilen und punktgeschweißtem Drahtgitter 25,4 mm x 25,4 mm, Drahtdicke 2,05 mm, feuerverzinkt, Farbbeschichtung

- 3 Stück Lieferung und Montage von Gittertüren

- 1 Stückahltür

- Lieferung und Montage von Kniezaun aus Stahlrohr, verzinkt, farbbeschichtet, vor Schutzstreifen der Außengehege

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: ja, Werkzeichnungen sind anzufertigen und dem AG zur Freigabe vorzulegen

h) Art und Umfang der einzelnen Lose: Aufteilung in mehrere Lose: nein, Einreichung der Angebote möglich für: ein Los, Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrages: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 8/17/12/470: Beginn: 07.11.2012, Ende: 30.04.2013;

j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.

k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Henke, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 3078, Fax: 488 3096, Email:

submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 8/17/12/470: 9,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg, Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 06.09.2012. Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand ab: 13.09.2012. Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi 13.00-15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr, Freitag geschlossen. Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz Kontonummer: 3501007506 Bankleitzahl: 87050000

Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 17/12/470 und Los Nr.

n) Frist für den Eingang der Angebote: Frist für den Eingang der Angebote 27.09.2012, 10.30 Uhr

o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Henke, Annaberger Straße 89,

09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 3078, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: Deutsch

q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen. Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz. Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 8/17/12/470: 27.09.2012, 10.30; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten: 3% Mängelansprüchebürgschaft

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unter-

nehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Abweichend vom Formblatt 124 ist mit dem Angebot 1 Referenz, die Gehegeanfertigungen oder eine vergleichbare Konstruktion beinhaltet nachzuweisen. Nachzuweisen ist außerdem: Bescheinigung über die Herstellerqualifikation zum Schweißen von Stahlbauten nach DIN 18800 7:2008-11 Klasse A v) Zuschlagsfrist: 05.11.2012 w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 5320, Fax: 5321303

## Ausschreibungen

### Vergabe-Nr. 17/12/481

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 6501, Fax: 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de  
 b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 2009  
 c) Art des Auftrags: Tierpark Chemnitz, Sanierung Katzenring, Gehege Manule  
 d) Ort der Ausführung: Chemnitz, Nevoigtstraße 18, 09117 Chemnitz  
 e) Art und Umfang der Leistung: Los 1: Bauleistungen  
 Unter Einbeziehung des Bestandes (Altbaumauerwerk) sind nachfolgende Leistungen für die Sanierung und den Umbau der Außen- und Innengehege zu erbringen:  
 - 14 m<sup>2</sup> Abbruch Fußbodenaufbau (Estrichbelag, Unterbeton) und Entsorgung, Handarbeit  
 - 14 m<sup>2</sup> Unterbetonschicht C20/25 auf Kiesbett  
 - 14 m<sup>2</sup> Zement-Estrichbelag, D = 5,0 cm  
 - 22 m<sup>3</sup> Beton C20/25 für Streifen- und Einzelfundamente, konstruktiv bewehrt  
 - 20 m<sup>2</sup> Kopfschalung für Streifenfundamente, 2-häutig  
 - 40 m<sup>2</sup> Mauerwerk, D=0,24 m  
 - 50 m Ringbalken Ziegel-U-Schale,

Beton C20/25, Bewehrung  
 - 110 m<sup>2</sup> Ausbesserungen von Wand-Altbau-mauerwerk  
 - 2 m<sup>3</sup> Ortbeton C20/25, Stahlbeton-Randstützen am Wand-mauerwerk, incl. Schalung und Bewehrung  
 - 110 m<sup>2</sup> Putzausbesserungen Altputz (Kratzputz, grobe Struktur)  
 - 60 m<sup>2</sup> Außenputz auf neuem Mauerwerk  
 - 126 m<sup>2</sup> Natur-Bruchstein-mauerwerk als Verblend-mauerwerk einschließlich liefern Haufwerk-Natursteinmaterial  
 Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.  
 g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein  
 h) Art und Umfang der einzelnen Lose: Aufteilung in mehrere Lose: nein. Einreichung der Angebote möglich für: ein Los. Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein  
 i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrags: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 1/17/12/481: Beginn: 07.11.2012, Ende: 17.KW 2013;  
 j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.

k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Irmscher, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 3080, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de  
 l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 1/17/12/481: 10,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg. Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 06.09.2012. Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand ab: 13.09.2012. Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz. Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi 13.00-15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr, Freitag geschlossen. Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.  
 Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz  
 Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz  
 Kontonummer: 3501007506  
 Bankleitzahl: 87050000

Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 17/12/481 und Los Nr. n) Frist für den Eingang der Angebote: Frist für den Eingang der Angebote 27.09.2012, 11.30 Uhr  
 o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Irmscher, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 3080, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de  
 p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: Deutsch  
 q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen. Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz. Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 1/17/12/481: 27.09.2012, 11.30; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten  
 s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen  
 t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter  
 u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für

die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.  
 v) Zuschlagsfrist: 05.11.2012  
 w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 5320, Fax: 5321303

### Vergabe-Nr. 17/12/485

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 6501, Fax: 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de  
 b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 2009  
 c) Art des Auftrags: Tierpark Chemnitz, Sozialgebäude - Fassadensanierung  
 d) Ort der Ausführung: Chemnitz, Kaufmannstraße 25, 09117 Chemnitz  
 e) Art und Umfang der Leistung: Los 1: Putzarbeiten  
 - 470 m<sup>2</sup> Erneuerung des Fassadenputzes mit einem zweilagigen mineralischen farbigen Außenputz mit Kratzputzstruktur, Egalisierungsanstrich. Festlegung Farbton über Denkmalpflege, es sind mind. 3 Musterflächen für Neuputz anzulegen. Altputz ist zu entsorgen.  
 - Reinigung und Reparatur des vorhandenen Sockelputzes und Wandspiegels sowie Gesimse mit Kammzugstruktur  
 - 120 m<sup>2</sup> Schutzabdeckung, wie z.B. Fenster, Türen, Tore mit Folie  
 - 62 m Dachrinne für Regenfallrohre  
 - 180 Stück Entfernen sichtbar störender Fremdkörper in den Wandflächen  
 - 500 m<sup>2</sup> Reinigen des Untergrundes aus Mauerwerk für Putz-,

Stuckarbeiten, von grober Verschmutzung, von haftungsmindernden Schichten, durch Heißwasserstrahlen, anfallende Stoffe im Behälter des AN sammeln, einschl. Entsorgung und Gebühren  
 - 470 m<sup>2</sup> mineralisches Außenputzsystem auf Wand, Putzgrund Spritzbewurf P III auf Altbau-Mauerwerk, saugfähig, raufällig, Unterputz DIN EN 998-1 und DIN V 18550 aus Putzmörtel P II, Druckfestigkeitsklasse CS II (1,5 bis 5 N/mm<sup>2</sup>), Dicke i. M. 20 mm, Oberputz aus Putzmörtel P II, als Edelkratzputz (dickschichtig), W 1 DIN EN 998-1, (wasserhemmend), Körnung 2 mm farbig  
 Verblechung: Blechabdeckungen von Gurt- und Fenstersimsen aus Titanzinkblech  
 - 68 m Gurtsimsabdeckung  
 - 15 Stück Fensterbankabdeckung einschl. der Fenstersimsfläche  
 - 18 Stück Fensterabdeckung im Bereich des Gurtsimes mit Anbindung an Titanzinkblech-Abdeckung  
 Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.  
 g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein  
 h) Art und Umfang der einzelnen Lose: Aufteilung in mehrere Lose: nein. Einreichung der Angebote möglich für: ein Los. Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein  
 i) Zeitpunkt und Dauer des Bau-

leistungsauftrags: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 1/17/12/485: Beginn: 05.11.2012, Ende: 30.04.2013;  
 j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.  
 k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Irmscher, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 3080, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de  
 l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 1/17/12/485: 10,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg. Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 06.09.2012. Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand ab: 13.09.2012. Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz. Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi 13.00-15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr, Freitag geschlossen. Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich. Das eingezahlte Entgelt

wird nicht erstattet.  
 Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz  
 Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz  
 Kontonummer: 3501007506  
 Bankleitzahl: 87050000  
 Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 17/12/485 und Los Nr. n) Frist für den Eingang der Angebote: Frist für den Eingang der Angebote 27.09.2012, 11.00 Uhr  
 o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Irmscher, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 3080, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de  
 p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: Deutsch  
 q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen. Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz. Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 1/17/12/485: 27.09.2012, 11.00; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten  
 s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen  
 t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter  
 u) Eignungsnachweise: Präqualifi-

zierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.  
 v) Zuschlagsfrist: 05.11.2012  
 w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 5320, Fax: 5321303

## Ausschreibung

### Vergabe-Nr. 31/40/12/043

a) Name und Anschrift der Vergabestelle (Auftraggeber): Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 1067, Fax: 488 1090, Email:

vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de  
Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadt Chemnitz, Schulverwaltungsamt, Frau Bauer, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 4089, Fax: 488 4096, Email: anja.bauer@stadt-chemnitz.de

Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 1067, Fax: 488 1090, Email:

vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de  
b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung VOL/A 2009

c) Einreichungsform für Teilnahme-

anträge oder Angebote: Schriftlich  
d) Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung: Ausführungsort: Stadt Chemnitz, 09111 Chemnitz, Art und Umfang der Leistung: Rahmenvertrag - Schülerbeförderung - Besondere Beförderungsleistungen für Schüler an Chemnitzer Förderschulen und Grundschulen mit der Option der Verlängerung um ein Jahr in 5 Losen

e) Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose: Rahmenvertrag - Schülerbeförderung - Besondere Beförderungsleistungen für Schüler an Chemnitzer Förderschulen und Grundschulen mit der Option der Verlängerung um ein Jahr in 5 Losen  
Los G 1: Georg-Götz-Schule und Schule für Erziehungshilfe  
Los SS 1: Grundschule Gablenz, Sprachheilschule „Ernst Busch“, Freie Montessorischule

Los B/G 15: Georg-Götz-Schule und Sprachheilschule „Ernst Busch“  
Los SfE 5 : Schule für Erziehungshilfe  
Los B/G 16: Sprachheilschule „Ernst Busch“

f) Zulassung von Nebenangeboten: nein

g) Bestimmungen über die Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /31/40/12/043: Beginn: 05.11.2012, Ende: 12.07.2013; Ausführungsfristen bei losweise Vergabe:

G 1/31/40/12/043: Beginn: 05.11.2012, Ende: 12.07.2013; SS 1/31/40/12/043: Beginn: 05.11.2012, Ende: 12.07.2013; B/G 15/31/40/12/043: Beginn: 05.11.2012, Ende: 12.07.2013; SfE 5/31/40/12/043: Beginn: 05.11.2012, Ende: 12.07.2013; B/G 16/31/40/12/043: Beginn: 05.11.2012, Ende: 12.07.2013;

h) Ausgabe der Vergabeunterlagen durch: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 1067, Fax: 488 1090, Email:

vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de  
i) Teilnahme- oder Angebots- und

Bindefrist: Angebotsfrist: 28.09.2012, 10.00 Uhr Bindefrist: 25.10.2012

j) Höhe geforderter Sicherheitsleistungen: keine

k) Wesentliche Zahlungsbedingungen: siehe Verdingungsunterlagen

l) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis der Eignung gemäß § 6 Abs.3 VOL/A 2009 ist mit dem Angebot einzureichen: -Eigenerklärung zum Nachweis über die Erlaubnis zur Fahrgastbeförderung für das Fahrpersonal; - Eigenerklärung zur Genehmigungsurkunde für den Verkehr mit Taxi und Mietwagen; - Eigenerklärung zur Gewerbeanmeldung

m) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /31/40/12/043: 25,00 EUR;

Vervielfältigungskosten je Los: G 1/31/40/12/043: 5,00 EUR; SS 1/31/40/12/043: 5,00 EUR; B/G 15/31/40/12/043: 5,00 EUR; SfE 5/31/40/12/043: 5,00 EUR; B/G 16/31/40/12/043: 5,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg,

Zahlungseinzelheiten: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich. Nur bei der Submissionsstelle angeforderte Verdingungsunterlagen werden gewertet. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (kein Scheck). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Anforderung bis: 06.09.2012, Abholung/Versand: 13.09.2012, Stadt Chemnitz, Submissionsstelle VOL, Markt 1 /Zi. 416a, 09111 Chemnitz, Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag: 13.00 - 15.00 Uhr

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Kassen- und Steueramt  
Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz  
Kontonummer: 3501007506  
Bankleitzahl: 87050000  
Verwendungszweck: 18507449, 31/40/12/043 Los-Nr.:

n) Zuschlagskriterien: Sollten sich die Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

## Ausschreibung

### Vergabe-Nr. 17/12/469

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 6501, Fax: 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 2009

d) Art des Auftrags: Tierpark Chemnitz, Sanierung Katzenring, Gehege Manule

e) Ort der Ausführung: Chemnitz, Nevoigtstraße 18, 09117 Chemnitz

f) Art und Umfang der Leistung: Los 2: Erdarbeiten

- 110 m<sup>3</sup> Aushub und Entsorgung des alten Gehegebodenmaterials, 50% mit Kleingerät und 50% mit Hand

- 101 m<sup>3</sup> Boden liefern, profilgerecht einbauen und verdichten

- 160 m<sup>2</sup> Trennlage mit Geotextilien GRK 4; Bodenart gewaschener Kies

Dränarbeiten:

- Dränageleitung in Sickerpackung im Bereich der Außengehege, Dränleitung 31 m aus PVC liefern und verlegen

- Dränpackung aus Kiessand liefern und verlegen

Entwässerungsarbeiten:

- Verlegen einer Entwässerungsleitung (Regenwasser, Dränage),

einschließlich Grabenaushub, Verfüllung und Einsandung, Anbindung an vorhandenen Regenwasser-Betonfertigteilschacht

- 40 m Regenwasserkanal mit 1 Stück Spül-/Kontroll-/Sammelschacht aus PVC-U, DN 400, mit 2 Anschlüssen, Sandfang, Schutzdeckel.

Pflanzstreifen:

- 26 m<sup>2</sup> Pflanzgraben verfüllen
- 70 Stück Bodendecker liefern und pflanzen
- 20 m Bordstein liefern und setzen

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Art und Umfang der einzelnen Lose: Aufteilung in mehrere Lose: nein, Einreichung der Angebote möglich für: ein Los, Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrags: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 2/17/12/469: Beginn: 07.11.2012, Ende: 13.KW 2013;

j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.

k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Irmscher, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 3080, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 2/17/12/469: 9,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg, Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 06.09.2012, Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand ab: 13.09.2012. Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz. Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi 13.00-15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr, Freitag geschlossen. Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz Kontonummer: 3501007506 Bankleitzahl: 87050000

Verwendungszweck: 40012221

Verg.-Nr. 17/12/469 und Los Nr.

n) Frist für den Eingang der Angebote: Frist für den Eingang der Angebote 27.09.2012, 10.00 Uhr

o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Irmscher, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 3080, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: Deutsch

q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen. Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz. Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 2/17/12/469: 27.09.2012, 10.00; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für

die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

v) Zuschlagsfrist: 05.11.2012

w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 5320, Fax: 5321303

# Ausschreibungen

## Vergabe-Nr. 31/18/12/014

a) Name und Anschrift der Vergabestelle (Auftraggeber): Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 1067, Fax: 488 1090, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de  
Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadt Chemnitz, Amt für Informationsverarbeitung, Herr Tulke, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 1885, Fax: 488 1895, Email: joerg.tulke@stadt-chemnitz.de  
Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle,

Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 1067, Fax: 488 1090, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de  
b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung VOL/A 2009  
c) Einreichungsform für Teilnahmeanträge oder Angebote: Schriftlich  
d) Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung: Ausführungsort: Stadt Chemnitz (Rathaus), Amt für Informationsverarbeitung, Markt 1, 09111 Chemnitz, Art und Umfang der Leistung: Beschaffung von VMware Lizenzen (VS5-ENT-C-L1, VS5-ENT-AK-C) inkl. 1 Jahr Basic Support/Subscription (VS5-ENT-G-SSS-C, VS5-ENT-AK-G-SSS-C) für die Stadtverwaltung Chemnitz  
f) Zulassung von Nebenangeboten: nein

g) Bestimmungen über die Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /31/18/12/014: Beginn: 15.10.2012, Ende: 31.10.2012;  
h) Ausgabe der Vergabeunterlagen durch: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 1067, Fax: 488 1090, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de  
i) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist: Angebotsfrist: 24.09.2012, 10.00 Uhr Bindefrist: 11.10.2012  
j) Höhe geforderter Sicherheitsleistungen: keine  
k) Wesentliche Zahlungsbedingungen:

gen: siehe Verdingungsunterlagen  
l) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis der Eignung gemäß § 6 Abs.3 VOL/A 2009 sind mit dem Angebot einzureichen: Eigenerklärungen bzw. Nachweise zum Status als VMware-Partner in der von VMware für den Verkauf und die Preisgestaltung von Produkten geforderte Zertifizierungs-/Spezialisierungsstufe „Solution Provider – Level: Premier für Infrastructure Virtualization“  
m) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /31/18/12/014: 5,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg, Zahlungseinzelheiten: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich. Nur bei der Submissionsstelle angeforderte Verdingungsunterlagen werden gewertet. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des

Einzahlungsbeleges (kein Scheck). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Anforderung bis: 06.09.2012, Abholung/Versand: 13.09.2012, Stadt Chemnitz, Submissionsstelle VOL, Markt 1 /Zi. 416a, 09111 Chemnitz, Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag: 13.00 - 15.00 Uhr  
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Kassen- und Steueramt  
Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz  
Kontonummer: 3501007506  
Bankleitzahl: 87050000  
Verwendungszweck: 18507449, 31/18/12/014  
n) Zuschlagskriterien: Sollten sich die Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

## Vergaben-Nr. 31/31/12/068

a) Name und Anschrift der Vergabestelle (Auftraggeber): Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 1067, Fax: 488 1090, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de  
Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Frau Mothes, Markt 1, 09111 Chemnitz, el.-Nr.: (0371) 488 1048, Fax: 488 1096, Email: ute.mothes@stadt-chemnitz.de  
Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 1067, Fax: 488 1090, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de  
b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung VOL/A 2009  
c) Einreichungsform für Teilnahmeanträge oder Angebote: Schriftlich  
d) Art und Umfang der Leistung

sowie Ort der Leistungserbringung: Ausführungsort: Stadt Chemnitz, 09119 Chemnitz  
Art und Umfang der Leistung: Sanierung Schulgebäude und Erweiterungsbau Chemnitzer Schulmodell, Lose 29.2 bis 29.5  
e) Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose: Sanierung Schulgebäude und Erweiterungsbau Chemnitzer Schulmodell  
Los 29.2 Möbel:  
- 59 Stk. Stapelstuhl,  
- 56 Stk. Hocker,  
- 46 Stk. Leichtbautische,  
- 3 Stk. Loungeelemente,  
- 3 Stk. Bürodrehstuhl,  
- 3 Stk. PC-Arbeitsplätze,  
- 19 lfm Schrankmöbel mit Aufsatz,  
- 16 Stk. Schüler PC-Tische,  
- 8 lfm Bibliotheksregale,  
- 12 Stk. Umkleidebänke  
Los 29.3 Flexibles Klassenzimmer:  
- 414 Stk. flex Schülerstühle mit höhenverstellbarer Fußraste aus PUR,  
- 48 Stk. Schülerstühle mit höhenverstellbarer Fußraste aus Buchensperrholz,  
- 55 Stk. Kreuzfußstuhl mit Höhenverstellung,  
- 96 Stk. Trapez Tisch,

- 84 Stk. Dreieckstisch,  
- 22 Stk. Rechteck Tisch,  
- 12 Stk. Halbrundtisch,  
- 272 lfm Klemmschiene für flexibles Tafelsystem inkl. Zubehör,  
- 19 Flextafel,  
- 132 lfm Kartenschiene mit Biegung,  
- 4 Lichtbildeinwände  
Los 29.4 Mobile Bühne:  
- 12 Stk. Bühnenpodeste mit Scherenbeinen inkl. Zubehör wie Schutzgeländer, Treppe, Handlauf, Bühnenblende;  
- 1 Stk. Transportwagen  
Los 29.5 Verschattung  
- 7 lfm Vorhangschiene Rundrohr mit Innenlauf,  
- 7 lfm Gardine 1:2 genäht,  
- 3 Stk. Lamellenlage Verwaltung  
f) Zulassung von Nebenangeboten: nein  
g) Bestimmungen über die Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /31/31/12/068: Beginn: 12/2012, Ende: 01/2013; Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 29.2/31/31/12/06829.3/31/31/12/06829.4/31/31/12/06829.5/31/31/12/068  
h) Ausgabe der Vergabeunterlagen durch: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich:

Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 1067, Fax: 488 1090, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de  
i) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist: Angebotsfrist: 09.10.2012, 10.00 Uhr Bindefrist: 09.11.2012  
j) Höhe geforderter Sicherheitsleistungen: keine  
k) Wesentliche Zahlungsbedingungen: siehe Verdingungsunterlagen  
l) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis der Eignung gemäß § 6 Abs.3 VOL/A 2009 ist mit dem Angebot einzureichen: -Nachweise bzw. Eigenerklärung zu Referenzen der letzten 2 Jahre; Eintragung IHK/HWK; Nachweis/Unbedenklichkeitsbescheinigung Berufsgenossenschaft, Finanzamt und Krankenkasse; auf Verlangen der Vergabestelle: Produktdatenblätter  
m) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /31/31/12/068: 27,50 EUR; Vervielfältigungskosten je Los: 29.2/31/31/12/068: 9,00 EUR; 29.3/31/31/12/068: 7,00 EUR;

29.4/31/31/12/068: 6,00 EUR; 29.5/31/31/12/068: 5,50 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg, Zahlungseinzelheiten: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich. Nur bei der Submissionsstelle angeforderte Verdingungsunterlagen werden gewertet. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (kein Scheck). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Anforderung bis: 06.09.2012, Abholung/Versand: 13.09.2012, Stadt Chemnitz, Submissionsstelle VOL, Markt 1 /Zi. 416a, 09111 Chemnitz, Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag: 13.00 - 15.00 Uhr  
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Kassen- und Steueramt  
Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz  
Kontonummer: 3501007506  
Bankleitzahl: 87050000  
Verwendungszweck: 18507449, 31/31/12/068  
n) Zuschlagskriterien: Sollten sich die Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.